

Presse- Information



Hofheim, den 12. April 2024



Ersatzbusse zwischen Bad Soden und Frankfurt-Höchst ab 15. April schneller unterwegs

Schienerersatzverkehr mit reduzierter Fahrzeit / zusätzliche Schnellbusse

Für voraussichtlich vier Jahre ist die Bahnstrecke zwischen Bad Soden und Frankfurt-Höchst für den Bau der Regionaltangente West gesperrt. Aktuell fahren ersatzweise für die RB11 halbstündlich Busse mit einer planmäßigen Fahrzeit von 38 Minuten. Ab dem 15. April wird der Schienenersatzverkehr auf der Strecke Bad Soden – Sulzbach – Sossenheim – Höchst, aufgrund einer Streckenänderung in Sulzbach, schneller unterwegs sein. Die Fahrzeit reduziert sich damit auf 28 Minuten. Zusätzlich werden ab dem 15. April Schnellbusse zu den Hauptverkehrszeiten eingesetzt, die nicht in Sossenheim halten. Ihre Fahrzeit auf der Strecke Bad Soden – Höchst beträgt 18 Minuten.

„Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die Rückmeldungen aus der Region schnell aufgenommen und nun kurzfristig einen Fahrplan mit kürzeren Fahrzeiten realisiert zu haben. Einen solchen Fahrplan hätte ich mir gleich zu Beginn der Sperrung der Bahnstrecke gewünscht, denn die Bürger der betroffenen Städte sind auf einen schnellen und zuverlässigen ÖPNV angewiesen. Die Streckensperrung der RB11 ist ein notwendiger Schritt, um die Mobilität der Region langfristig zu stärken“, so RMV-Aufsichtsratsmitglied und Kreisbeigeordneter des Main-Taunus-Kreises, Johannes Baron.

Die schnelleren Fahrzeiten des Schienenersatzverkehrs Bad Soden – Sulzbach – Sossenheim – Höchst werden möglich, da die Busse nicht durch Sulzbach und am Bahnhof vorbeifahren, sondern ersatzweise an der Haltestelle „Bahnstraße“ an der L3266 halten. Zum Ende der Straßenbauarbeiten, voraussichtlich ab 1. Mai, wird der Busfahrplan nochmals angepasst.

„Mit dem halbstündlichen Ersatzverkehr, den in der Hauptverkehrszeit morgens und nachmittags zusätzlichen halbstündlichen Schnellbusfahrten und der Linie 253 sind dann zwischen Bad Soden und Frankfurt-Höchst sechs Busse pro Stunde und Richtung unterwegs. Mit der Fahrzeit von 18 Minuten reduzieren wir die Fahrzeitverlängerung gegenüber dem Zugverkehr auf das machbare Minimum. Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen trotz des Engpasses an Buspersonal in Deutschland und der aktuellen Vielzahl baubedingt zu organisierender Busersatzverkehre, kurzfristig den neuen Fahrplan auf die Straße gebracht zu

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Pressesprecher
Florian Dubbel

Alte Bleiche 5
65719 Hofheim a.Ts.

Postfach 14 27
65704 Hofheim a.Ts.

T 0 61 92/2 94-1 12
F 0 61 92/2 94-9 00

pressestelle@rmv.de
www.rmv.de

Presse- Information



haben“, so RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat.

„Mit dem neuen Konzept halten wir in Frankfurt-Sossenheim weiterhin so oft wie auch die Züge gehalten haben und bieten weiterhin umsteigefreie Verbindungen von und nach Sulzbach und Bad Soden“, so Max Kaiser, Leiter Start Taunus bei der Betreiberin der Linie RB11, Start GmbH.

Die Sperrung der gesamten Strecke von Bad Soden nach Höchst über längere Zeit wird wegen Bauarbeiten an der Strecke selbst zwischen Dunantsiedlung und Bahnhof Höchst und bereits jetzt wegen Beginn der Bauarbeiten im Bahnhof Höchst erforderlich. Diese Bauarbeiten im Bahnhof Höchst können nur über „die Schiene“ erreicht werden, weil es sich um eine Inselbaustelle handelt, deshalb ist die Sperrung der Strecke bereits jetzt erforderlich. Die Sperrung der gesamten Strecke wird nach derzeitiger Einschätzung bis zum Jahresende 2028, also dem geplanten Zeitpunkt der Inbetriebnahme der RTW, aufrecht erhalten bleiben müssen. In dieser Zeit wird die RMV-Linie RB11 durch Busse ersetzt.

Der neue, ergänzte Fahrplan für den Schienenersatzverkehr für die Linie RB11 findet sich auf rmv.de und in den nächsten Tagen in der Fahrplanauskunft.